

neue Maßnahme Klimaschutzkonzept Detmold 2013

Nr.	Kurztitel (ca. 50 Zeichen)		Status:
2.2.2	Begrünungskonzept für Innenstadt und größere Ortsteile		
Bereich	Zeitaufwand	Zeitraum:	Fördermöglichkeiten:
Klima-Anpassung	gering	Ab 2014: Innenstadt; später sukzessive Ortsteile	
Autor	Kostenträger:		Kosten:
Umweltverbände/BUND	Stadt Detmold		
Akteure:	Stadt Detmold – insbes. FB 7, 6		
Beschreibung:			
<p>Bei dem ohnehin geplanten Begrünungskonzept werden Aspekte des Klimaschutzes mit hoher Priorität berücksichtigt, wie z. B.:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bäume als CO₂-Speicher: deshalb langfristig hoher Bestand an (großen) Bäumen 2. Bäume als Schattenspender und Hitzeschutz 3. Für die Nach- und Neupflanzung von Bäumen und Gehölzen auf öffentlichem Grund muss ein Konzept für die Anpassung an den Klimawandel entwickelt werden. Einerseits sind grundsätzlich heimische Arten zu bevorzugen. Andererseits muss - da Bäume eine Standzeit von mehreren Jahrzehnten haben - bereits jetzt auf für zukünftige Zeiten angepasste Bäume geachtet werden. Dies bedeutet u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> neue Straßen- und Alleebäume in der Innenstadt sollten extremen Trockenstress vertragen, da in Zukunft mehr heiße und trockene Sommer erwartet werden. <input type="checkbox"/> gegebenenfalls muss auf Bäume aus südlicheren Ländern zurück gegriffen werden, dabei muss trotzdem die Frostbeständigkeit sicher gestellt sein. <input type="checkbox"/> die Verwendung von Insektenbestäubten Bäumen und Gehölzen vermeidet Hybridisierungen. 			
Voraussetzungen (nächste Schritte):			
1. Klärung mit FB 7 über Ziel und Vorgehen			
politische Beschlüsse:		Datum:	Vorl.Nr./Protokoll
Hinweise/ Beispiele/ Effekte:			
<p>Der bereits eingetretene Klimawandel wird zu höherem Wärmestress insbesondere in dicht bebauten städtischen Quartieren führen – auch mit Auswirkungen auf die Gesundheit der Bewohner. Als eine Methode zur Linderung der Belastung wird immer wieder eine starke Durchgrünung der Innenstädte propagiert (vgl. etwa: Deutscher Städtetag: Positionspapier Anpassung an den Klimawandel – Empfehlungen und Maßnahmen der Städte (Städtetag, 2012)</p>			